

Rückübereignung von Vorgartenflächen in Teilbereichen der Klötzlmüllerstraße

Gremium:	Bausenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	13	Zuständigkeit:	Referat 5
Sitzungsdatum:	23.07.2020	Stadt Landshut, den	08.07.2020
Sitzungsnummer:	4	Ersteller:	Trost, Reinhard Doll, Johannes

Vormerkung:

Für den heute westlich der Piuskirche liegende Siedlungsbereich war ursprünglich die Klötzlmüllerstraße im Bereich zwischen der Luitpoldbrücke und dem Gasthaus zur Schwimmschule als Haupteinfahrtstraße geplant (Anlagen 1, 2, 3). Deshalb wurde seit bereits 100 Jahren versucht, die hierfür notwendigen Flächen zu erwerben.

Zum Ausbau der Klötzlmüllerstraße wurde bereits mit Urkunde vom 09.01.1906, Geschäftsregister Nr. 64 des Notariates J. Hippler in Landshut (vgl. Notar), mit Bezug auf eine Urkunde vom 19.04.1904 eine Teilfläche auf einer Länge von ca. 19 m vor dem heutigen Grundstück Fl.Nr. 1430/3 an die Stadt Landshut abgetreten.

Im Vertrag wurde damals folgendes vereinbart:

„Die Stadtgemeinde Landshut räumt den Ehegatten K. das unentgeltliche Benutzungsrecht der abgetretenen Liegenschaft solange ein, bis die Straße - wozu die abgetretene Liegenschaft gehört - von der Stadtgemeinde Landshut selbst in Benutzung genommen wird.“

Aus heutiger Sicht sollte diese geplante Trasse nicht mehr weiter verfolgt werden. Die Klötzlmüllerstraße dient in diesem Abschnitt primär dem Fahrrad- und Fußgängerverkehr. Der Pkw-Verkehr ist nur für Anlieger, Einbahn und eingeschränkt möglich. Ein Großteil der Flächen dient nach wie vor als Vorgarten (Anlage 4).

Ein Ausbau, wie damals angedacht, ist heute in diesem Bereich nicht mehr durchsetzbar.

Im Jahre 1995 erfolgte bereits eine Rückübereignung von 2 Flurstücken.

Aktuell liegen von drei Grundstückseigentümern Rückübereignungsanfragen vor.

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Die Flächen im Bereich der Klötzlmüllerstraße, die zum Zweck der Straßenraumerweiterung erworben wurden, werden bei Ankaufsinteresse der Grundstückseigentümer rückübertragen.

Anlagen:

Anlage 1 – Lageplan von ca. 1882

Anlage 2 – Lageplan von ca. 1930

Anlage 3 – Lageplan von ca. 1955

Anlage 4 – Lageplan aktuell